

SAALFELDER STADT-RALLYE

Für Spürnasen und Entdecker



Kinder entdecken die Stadt

Zusätzlich zur Familien-Tour auf den Seiten 18-20 gibt es jetzt die Stadt-Rallye Saalfeld.

COY (Station 1)
 Wo wurde an der tiefsten Stelle der Altstadt zum Schutz des Saale-Übergangs errichtet?
 (1) im inneren Torbogen (2) Saalfelder Elbe (3) Saalfelder Elbe (4) Saalfelder Elbe (5) Saalfelder Elbe

Thörschen Kitzenstein (Station 2)
 In den 1920er Jahren wurden hier interessante Ausstellungen zur Saalfelder Geschichte.

Wurgrüne Hoher Schwarm (Station 3)
 Am Saalfelder Rathaus befindet sich ein mittelalterlicher adliger Stadelhof. Er wurde bereits um 1300 als Wohnraum erbaut. Die Fläche zwischen dem Stadelhof und dem Rathaus ist ein Grabmal. Einmal Grabmal, das Fläche zwischen Stadelhof und Dachstuhl bildet das Foto ab. Wie viele Grabmal hat das Schlossoberen?

Rathaus (Station 4)
 Am Saalfelder Rathaus befinden sich zwei Stadtwappen mit zwei Saalfeldischen. In Eurem Entdecker Paket findet ihr die Stadtwappen des Wappens. Fügt diese wieder richtig zusammen und zählt die Fliesen der Rathen (Dattelflöse) zählt als zwei.

Addiert alle Zahlen miteinander. Fügt 500 hinzu, um die Lösungszahl zu ermitteln!

Getb nur das Blatt mit der Lösungszahl in der Tourist-Information ab. Eine kleine Überraschung wartet auf Euch.
 Tourist-Information Saalfeld - Markt 6 • 07318 Saalfeld • 03671522181 - Fax 522183 - Mo - Fr, 9 - 18 Uhr; Sa, 9 - 13 Uhr

Macht mit beim Stadt-Entdecken und findet die Lösung auf die Rätsfragen. Bei richtiger Antwort erwartet Euch eine kleine Überraschung.

Das Stadt-Rallye-Paket gibt es kostenfrei in der Tourist-Info am Markt 6.

Dauer 1-2 Std.
 Stadtplan und Infos



Ehem. Stadtapotheke



Hutschachtel



Tourist-Information

Tourist-Information Saalfeld

Unser Service: Vermittlung von Übernachtung, Veranstaltungskarten, Stadtführungen, Verkauf von Souvenirs, Wander-, Rad- und Angelkarten, Beratung und Information

Termine für Stadt- und Erlebnisführungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr finden Sie zusätzlich im Veranstaltungskalender auf unserer Website.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr
 Markt 6 • 07318 Saalfeld / Saale • Tel.: 03671 522181
 info@saalfeld-tourismus.de



SAALFELD

Feengrotten- und Kurstadt



Sehenswertes

Stadt- und Erlebnisführungen

Erlebnisausstellungen

Tipps und mehr



Thüringen
 -entdecker.de



Renaissance-Rathaus

Saalfeld ist immer eine Reise wert...

Die malerische Lage am Ufer der Saale und die Saalfelder Feengrotten haben die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Noch heute findet man eine Reihe architektonischer Zeugnisse aus verschiedenen Epochen wie die Stadtbefestigung mit vier gut erhaltenen Stadttoren, die Burgruine „Hoher Schwarm“, die Johanneskirche und das ehemalige Franziskanerkloster. Es gibt viele Seiten in der „Steinernen Chronik Thüringens“ aufzuschlagen und wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, kann in dieser Chronik lesen.

Aber auch naturverbundene Menschen, die zudem auf aktive Erholung setzen, kommen in Saalfeld und Umgebung voll auf ihre Kosten. Die Stadt ist Ausgangspunkt für Ausflüge in den Thüringer Wald, das Schwarzatal und das Thüringer Meer.



SAALFELDER NACHTSCHWÄRMEREI

Begleiten Sie spätabends bei Fackelschein den Ratsherrn und sein Gefolge auf einem unterhaltsamen Streifzug durch die Innenstadt. Sie besuchen die Johanneskirche und das Darrtor von dem Sie einen guten Blick auf die Stadt genießen können.

- 🕒 ca. 1,5 Std. • in den Abendstunden • ab Tourist-Info
- 💰 Erw. 16 € • Kind 8 €
- 👥 Gruppen 295 € bis 15 Personen • 16 € jede weitere P.



unsere Stadt-
und Erlebnis-
führungen

ALTSTADTFÜHRUNG

Bei dem geführten Stadtrundgang durch die historische Innenstadt lässt sich eine Vielzahl historischer Bauwerke aus verschiedenen Epochen entdecken. Hier erfahren Sie viel Interessantes aus der über 1100-jährigen Geschichte der Stadt.

- 🕒 ca. 1,5 Std. • ab Tourist-Info
- 💰 Erw. 7 € • Kind 3 €
- 👥 Gruppen 90 € bis 15 Personen • 4 € jede weitere P.



SAALFELDER BIERKELLERTOUR

Der „Goldene Gerstensaft“ sowie seine Herstellung und Lagerung stehen bei dieser genussvollen Tour im Vordergrund. Lernen Sie einen ehemaligen Bierkeller und die Saalfelder Katakomben kennen, wo original Saalfelder Biere verkostet werden. Eine unterhaltsame Tour durch die unterirdischen Gänge der Stadt!

- 🕒 ca. 2 Std. • 17 Uhr • ab Tourist-Info
- 💰 Erw. 16 € • Kind 8 €
- 👥 Gruppen 240 € bis 15 Personen • 13 € jede weitere P.





TATORT SAALFELD KRIMISTADTFÜHRUNG

„Ein Fall für Schwarz!“ Zurückversetzt in das Jahr 1606, gehen Sie mit Scharfrichter Lambert Schwarz einem verworrenen Kriminalfall auf die Spur und erfahren viel Interessantes über das Leben in einer Zeit, in der die Justiz noch auf Strafen als Abschreckung setzte.

- 🕒 ca. 1,5 Std. • 20 – 21 Uhr • ab Tourist-Info
- 💰 Erw. 13 € • Kind 6 €
- Gruppen 195 € bis 15 Pers. • 9 € jede weitere Person



KUTSCHFAHRT DURCH SAALFELD

Mit 2 PS durch die historische Innenstadt

Während einer Kutschfahrt durch die historische Altstadt des Saalestädtchens können Sie auf entspannte Art und Weise die Stadt kennen lernen und Interessantes über ihre Geschichte erfahren.

- 🕒 ca. 1 Std. • ab Tourist-Info
- 💰 bis 2 Personen 99 € • bis 10 Personen 199 €



FÜHRUNG DURCH DIE SCHRAUBENFABRIK

Die Metallschraubenfabrik Graba gilt als das einzige bundesweit erhaltene Industriedenkmal dieser Art. Sie zeigt ein klassisches Fabriksystem um die Jahrhundertwende, in dem Schrauben aller Art hergestellt wurden. Als wäre gestern noch produziert worden, offenbaren sich die Maschinen noch heute.

- 🕒 ca. 1 Std. • Grabaer Straße 1 • 18 Uhr
- 💰 Erw. 10 € • Kind 5 €
- Gruppen 150 € bis 15 P. • 10 € jede weitere P. (bis 20 P.)



KUTSCHFAHRT AUF DER SAALFELDER HÖHE

In Jehmichen kann man zu zweit in einer Hochzeitskutsche oder auch in einer Gruppe von bis zu 8 Personen in einem Planwagen die Saalfelder Höhe erkunden. Zusätzlich gibt es hier die Möglichkeit für Kanufahrten mit Führung, zu reiten, zu wandern und sich für eine Radtour ein Fahrrad zu leihen.

- 🕒 ca. 1,5 - 2 Std. • Jehmichen 3
- 💰 ab 120 € bis 2 P. • 35 € jede weitere P. (bis 8 P.)





Schaubergwerk und Grottoneum

Vor vielen hundert Jahren begaben sich Bergleute auf die Suche nach Gold, Silber und anderen edlen Metallen. Was sie fanden, war schwarzes Schiefergestein, das sie mühsam von Hand abbauten.

Als sie das Bergwerk verlassen hatten, verwandelte es die Natur im Laufe der Zeit in eine faszinierende Untertagewelt die Saalfelder Feengrotten.

Entdecken Sie „Thüringens Wunder tief im Berg“ – die Saalfelder Feengrotten – und lassen Sie sich von der faszinierenden Untertagewelt mit formenreichen Tropfsteinen und schillernden Grottenseen verzaubern.

Im Entdeckermuseum Grottoneum heißt es Anfassen, Staunen und Entdecken. An spannenden Mitmach- und Wissensstationen kann man den Geheimnissen des Bergbaus auf die Spur gehen.



Abenteuerwald Feenweltchen

Oberhalb der Feengrotten sind sie zuhause – die Feen und Elfen, Kobolde und Trolle. In diesem magischen Abenteuerwald gibt es viel zu entdecken:

Den magischen Garten der Feenpflanzen, den hellen Hain der Lichelfen, das dunkle Reich der Waldgeister und die bunte Elfenwiese.

Naturheilstollen in den Feengrotten

Was sich seit über hundert Jahren als nebenwirkungsfreies Naturheilverfahren bewährt hat, kann heute, in unserer reizüberfluteten Zeit, erst recht zuverlässig wirken: die Heilstollen-Therapie.

Der Feengrotten-Heilstollen war Vorreiter dieser naturnahen und nebenwirkungsfreien Behandlungsform in Deutschland. Er wurde bereits 1937 als erster seiner Art unter dem Namen „Emanatorium“ eröffnet und bereits damals wissenschaftlich begleitet.

Seitdem fanden tausende Patienten Linderung bei Erkrankungen der Atemwege. In der reinen Grubenluft verbesserte sich die Atemfunktion und das Immunsystem wird gestärkt. Auch gesunde Menschen profitieren von einer zweistündigen Liegekur im Stollen. Im Schoß der Erde erfährt die Seele Ruhe, man kommt zu sich und schöpft neue Kraft.

Termine Februar - Dezember:

Inhalationen für Erwachsene

Dienstag - Sonntag 10 - 12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr

Inhalationen für Kinder (0 - 14 Jahre)

Dienstag - Sonntag 16 - 17 Uhr



Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld
Feenfon: 03671 - 5504-0 • feenpost@feengrotten.de
www.feengrotten.de

Öffnungszeiten:

Feengrotten • Grottoneum
Mai - Okt. ab 10:00 Uhr letzte Führung 17:00 Uhr
Nov. - Apr. ab 11:00 Uhr letzte Führung 15:30 Uhr
Januar geschlossen

Feenweltchen

Mai - Okt. 10:00 - 18:00 Uhr



Lass uns türmen...



Von Tor zu Tor

geht es in das Saalfeld des Jahres 1610. Die Stadt ist durch Bergbau und Handel zu Reichtum gekommen. Machtvoll und trutzig zeigt sie sich nach allen Himmelsrichtungen – umgeben von hohen Stadtmauern und Türmen. Denn es sind auch unsichere Zeiten. Da kommt jede Abwechslung gelegen, erst recht ein Jahrmakkt mit fahrenden Händlern, Gauklern und reisenden Quacksalbern.

Auch ein reicher Kaufmann aus Nürnberg ist dabei. Er will nur kurz bleiben, denn es zieht ihn nach Leipzig, wo er sich weit größere Geschäfte erhofft. Doch dann muss er sich Betrug vorwerfen lassen, bangt um das Leben seines Sohnes und braucht die Hilfe der Saalfelder.

Folgen Sie dem Kaufmann in die vier mittelalterlichen Stadttore und tauchen Sie ein in das Leben der Saalfelder in der Frühen Neuzeit. „Lass uns türmen“ bekommt bei dieser entdeckungsreichen Tor-Tour einen ganz neuen Sinn.



5 Oberes Tor

Wer in die Stadt hinein will, wird vom Torwächter streng kontrolliert. Nur wer diese Überprüfung besteht, erhält den begehrten Passierschein.



Die gesamte Geschichte mit Audioguide und weitere Infos

Aus der Torwächterwohnung, eröffnet sich ein weiter Blick über die Stadt, auf den Alltag mit seinen Bräuchen, Speisen und seinem Zeitvertreib.

Bevor der Gast einen eigenen Passierschein mitnehmen kann, erhält er aus der Vogelperspektive virtuelle Einsicht in die Stadtgeschichte. Dabei wird er Zeuge eines Vorfalles, der die Pläne des Kaufmanns über den Haufen wirft.





14 Darrtor

Hier wird es ernst: Es geht ins Gefängnis – heute allerdings nur noch zu Besuch. Doch der Nürnberger hat sich des Betrugsvorwurfs zu erwehren. Und der Stadtschreiber muss diesen kniffligen Fall mit Fingerspitzengefühl lösen, denn der Rat will den reichen Auswärtigen nicht verprellen.

Im Nachsinnen darüber wird die Entwicklung der Rechtsprechung über die Jahrhunderte deutlich. Anhand authentischer Fälle kann jeder selbst testen, ob er oder sie sich seinerzeit als Richter geeignet hätte. Auch frühere Gefangene und selbst der Saalfelder Scharfrichter kommen zu Wort.

11 Blankenburger Tor

Beim Bärenwirt trifft sich die halbe Stadt: Jahrmärktsgäste, Ratsherren, Zunftmeister, Gesellen, Händler, Knechte, Musikanten, Dirnen. Mittendrin sucht der Nürnberger tüchtige Handwerker, die seinen zu Bruch gegangenen Wagen wieder reisefähig machen.



Dabei trifft er auf verschiedene Gewerke und erfährt zugleich so manches Interessante über die Stadt und ihre Bewohner. Auch der Ausstellungsbesucher ist bei einem Quiz selbst als Handwerker gefragt. Ausgerüstet mit einer Wegzehrung und dem Saalfelder Geleit kann sich Kolonne sodann auf ihre Weiterreise nach Leipzig begeben.

Eröffnung
voraussichtlich Mai 2024

15 Saaltor



Bei einer Lebenserwartung um die 30 Jahre gehören damals Krankheiten und Tod zum Alltag. Doch welche Zipperlein plagten die Menschen und wie werden sie behandelt – ganz ohne die moderne Medizin? Stadtphysikus und Bader plädieren für Urinschau und Aderlass, eine weise Kräuterfrau dagegen kennt Heilpflanzen, Tinkturen und Wickel.

Ob sie damit auch dem schwerkranken Sohn des Nürnberger Händlers helfen kann? Sie verrät Heilmethoden und Rezepturen und nutzt dabei sogar Steine.

Zum guten Schluss

Die Erzählung über den Nürnberger und seinen Tross entlang der Tor-Tour ist fiktiv. Die Ausstellungen zur Saalfelder Geschichte, zu Richtstätten und Gefängnissen, zu Hospitälern und der medizinischen Versorgung, zu Zünften und der städtischen Selbstverwaltung beruhen jedoch auf historischen Fakten und wahren Begebenheiten.

Also: „Lass uns türmen“ auf der Tor-Tour mit dem Tor-zu-Tor-Ticket!

Öffnungszeiten der Tore:

Mai - September tägl. 9 - 18 Uhr
Oktober - April tägl. 10 - 16 Uhr

EINZELTICKET

2 € Erw. 1 € Kind

TOR-ZU-TOR-TICKET

für Oberes Tor, Darrtor und Saaltor
5 € Erw. 2,50 € Kind

Tickets nicht vor Ort erhältlich.
Verkauf in der Tourist-Information
oder www.saalfeld-tourismus.de.





29 Bergfried-Park und Ausstellung

„Kein Schloss – kein Landgut – keine Villa – sondern ein behaglich bemessenes Haus für die Wohnbedürfnisse und für die häuslichen Freuden einer Familie: Vater, Mutter und vier Kinder.“

So beschreibt der Architekt Professor Max Hans Kühne (1874 - 1942) vom renommierten Dresdner Architekturbüro Lossow & Kühne die Pläne zum Bau der Villa Bergfried. Der Bauherr und Mauxion-Schokoladenfabrikant Ernst Hüther (1880 - 1944) ließ diese in den Jahren 1922 bis 1924 errichten.

Besuchen Sie etwa 20 Hektar große Parkanlage, die in Verbindung mit der Villa Bergfried ein einzigartiges Denkmalensemble der 1920er darstellt.

Im ehemaligen Gärtnerhaus am unteren Parkeingang lädt eine kleine Ausstellung ein, mehr über den Schokoladenfabrikanten Ernst Hüther und seine Familie zu erfahren.

Besonderheiten sind ein originaler Schokoladenautomat, die Nachbildung des Flugzeugs von Hüther und ein Film mit Aufnahmen aus der damaligen Zeit.



Bergfried • Tiefer Weg 7
kostenfreie Ausstellung im Gärtnerhaus

Öffnungszeiten:

Mai – September, täglich 9 – 18 Uhr
Oktober – April, täglich 10 – 16 Uhr

Auf Hüthers Spuren digital durch die Räumlichkeiten der Villa Bergfried.



6 Stadtmuseum Saalfeld

Das ehemalige Franziskanerkloster zählt zu den wichtigsten mittelalterlichen Bauwerken in Thüringen. Von besonderer Bedeutung ist die Architektur mit Kirche, Kreuzgängen, Funktionsräumen und dem hölzernen Dachstuhl.

Heute beherbergt es eines der bedeutendsten stadt- und kulturgeschichtlichen Museen des Freistaates. Dauerausstellung, Wechselausstellungen und vielfältige Aktionen laden zum Besuch ein.

Stadtmuseum Saalfeld • Münzplatz 5

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr



8 Johanneskirche

Die evangelische Stadtkirche ist eine der größten gotischen Hallenkirchen im Freistaat Thüringen. Ihre wunderbare „Himmelswiese“ im Altarraum und die gesamte liebevolle Ausgestaltung, die offene Kirche und die wechselnden Ausstellungen ziehen viele Besucher an.

Eine der Besonderheiten an der Johanneskirche ist das Kantorat mit seinen Chören, zuerst dem Spatzenchor, dann dem Mädelerchor, den Thüringer Sängerknaben und dem Oratorienchor. Sie begeistern viele Menschen aus Nah und Fern.

Johanneskirche Saalfeld • Kirchplatz 3

Abendmotetten finden jeden Mittwoch von Mai – September statt, 19.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std., **Eintritt frei**)

AUSZÜGE AUS DER STADTCHRONIK

- 899** erste urkundliche Erwähnung Saalfelds als „salauelda“
- 1012** Kaiser Heinrich II. schenkt dem Pfalzgrafen von Lothringen das Gebiet um Saalfeld
- 1071** Gründung des Benediktinerklosters durch Erzbischof Anno II. von Köln, 1526 aufgehoben
- um 1180** Gründung der Stadt Saalfeld durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa, Beginn der Entstehung einer stadtartigen Siedlung, Errichtung des Gebäudes der heutigen Marktapotheke als kaiserlichen Verwaltungssitz
- 1208** Saalfeld erhält das Stadtrecht durch seine Grundherren, die Grafen von Schwarzburg
- um 1250** Gründung des Franziskanerklosters, 1534 aufgehoben (heutiges Stadtmuseum)
- 1346** Verleihung des Fischereirechts in der Saale; es ist noch heute durch zwei Barben als Wappentiere im Saalfelder Stadtwappen verankert
- 1389** Die Wettiner werden Landesherren der Stadt; sie verbleibt bis 1918 unter sächsischer Hoheit
- 1482** Saalfeld erhält die Hohe Gerichtsbarkeit über Hals und Hand
- 1514** Beendigung der um 1380 begonnenen Bauarbeiten an der Stadtpfarrkirche St. Johannes
- 1517** Vernichtung der Hälfte der Stadt durch einen großen Brand
- 1529 - 1537** Bau des heutigen Rathauses als frühes Beispiel der thüringisch-sächsischen Renaissancearchitektur
- 1551** Errichtung der landesherrlichen Münzstätte mit überregionaler Bedeutung, Nutzung bis 1846
- 1677 - 1720** Bau des Residenzschlosses; heutiger Sitz des Landratsamtes
- 1680 - 1720** Saalfeld ist Residenz der Herzöge von Sachsen-Saalfeld / Sachsen-Coburg-Saalfeld
- 1806** Gefecht napoleonischer und preußischer Truppen bei Saalfeld (Saalfeld ist bis heute auf dem Triumphbogen in Paris verewigt); Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen (ihm zu Ehren wird 1823 eine Gedenksäule in Wöhlsdorf errichtet)
- 1871** Freigabe der Eisenbahnstrecke Gera – Saalfeld – Eichicht
- 1901** Gründung der Schokoladenfabrik „Mauxion“ (später Rotstern, heute Stollwerk)
- 1904** Eröffnung des Thüringer Heimatmuseums im ehemaligen Franziskanerkloster (heutiges Stadtmuseum)
- 1914** Eröffnung der „Saalfelder Feengrotten“ als Schaubergwerk durch den Berliner Bankkaufmann Adolf Mützelburg
- 1918** Saalfeld wird Kreisstadt im neugebildeten Freistaat Thüringen
- 1937** Eröffnung des 1. deutschen Heilstollens „Emanatorium“ zur Behandlung von Atemwegserkrankungen in den „Saalfelder Feengrotten“
- 1950** Gründung der „Thüringer Sängerknaben“ in der Johanneskirche durch Walther Schönheit, Gründung des Sinfonieorchesters Saalfeld
- 1993** Saalfeld wird Kreisstadt im neu gebildeten Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- 1996** Besiegelung der Städtepartnerschaft zwischen Saalfeld und Samaipata (Bolivien)
- 2018** Saalfeld wird Kurstadt; sie erhält den Titel „Staatlich anerkannter Ort mit Heilstollenkurbetrieb“



RUNDGANG DURCH DIE STADT



1 Roter Hirsch/Tourist-Information 1615 erbaut von Johann Georg Straubel. Von 1851 - 1881 in Familienbesitz Hutschenreuther, ab da auch Gastwirtschaft. 1919 - 1922 Aus-/ Umbau zum Mauxion-Hotel. Heute Bürger- und Behördenhaus.

2 Marktplatz Zentrum Saalfelds. Form, Größe und rechteckige Anordnung gehen auf Kaiser Barbarossa zurück. Einweihung des Marktbrunnens im Jahre 1999 zum 1.100-jährigen Jubiläum der Ersterwähnung Saalfelds.

3 Rathaus 1529-1537 erbaut, frühes Beispiel thüringisch-sächsischer Renaissancebaukunst. Am Treppenhause befinden sich das Stadtwappen mit Saalefischen und die Saalfelder Elle mit dem spezifischen Maß für den mittelalterlichen Tuchhandel (56,6 cm).



4 Goldener Anker Einer der ältesten deutschen Gasthöfe. Kurfürst Johann Friedrich der Erste von Sachsen nächtigte hier. 18./19. Jhd. Sächsisches Postamt im Gebäude. Später Eisenwarenhandlung. Heute sind im Haus eine Gaststätte und ein Hotel untergebracht.



5 Oberes Tor Mittelalterlicher Torturm. Südlicher Zugang zur Stadt im Verlauf der Handelsstraße Nürnberg - Leipzig, 1727 abgebrannt und 1739 mit barockem Turmhelm versehen

6 Stadtmuseum im ehem. Franziskanerkloster Einzige in Ostthüringen so umfangreich erhaltene mittelalterliche Klosteranlage, um 1250 gegründet, zweischiffige Kirche, Kreuzgang und Kapellen um 1500 errichtet, seit 1904 Museum mit einer umfangreichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlung.



7 Liedern Häuserreihe aus dem 16. Jhd.; im 19. Jh. Arkadenreihe teilweise verändert, entstanden aus Läden und Marktständen der Kaufleute und Händler

8 Johanneskirche eine der größten Hallenkirchen Thüringens. 1380 - 1514 unter dem Einfluß der Prager Bauhütte von Peter Parler erbaut, heute Stadtpfarrkirche; im Inneren Heiliges Grab (um 1400), Ausmalung des Chorgewölbes mit seltenen Pflanzendarstellungen („Himmelwiese“) und eine lebensgroße Skulptur Johannes des Täufers.



9 Gaststätte „Das Loch“ Um 1485 als Wohnhaus erbaut, später Schmiede und Bäckerei. Ab 1840 Gastwirtschaft im historischen Gebäude. Einst eine der bekanntesten Gaststätten der Stadt. Freskomalerei an der Fassade „Die lustigen Zecher“



10 Hiltmannsches Haus 1485 erstmals erwähnt und 1549 zum Patrizierhaus mit Renaissanceckerker umgebaut. Das zweite Obergeschoss wurde 1928 nach Plänen des Saalfelder Architekten Ludwig Böduel aufgesetzt.



11 Blankenburger Tor Mittelalterlicher Torturm der Stadtbefestigung, nördlicher Zugang zur Stadt an der Handelsstraße Leipzig - Nürnberg, nach 1726 mit barocker Turmhaube versehen



12 Marktapotheke Erstes steinernes Haus der Stadt, Romanisches Turmhaus, um 1180 erbaut, ursprünglicher Sitz des kaiserlichen Stadthalters (Stadtvogtes), seit 1681 Apotheke.



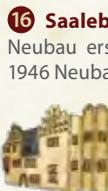
13 Alte Münze / Altes Schloss 1602 als Gasthof erbaut. 1660 - 1735 zeitweise Stadtschloss der Herzöge von Sachsen-Altenburg und Sachsen-Saalfeld, 1735 - 1846 landesherrliche Münzstätte.



14 Darrtor Ältester Torturm der mittelalterlichen Stadtbefestigung aus dem 14. Jhd., ausgestattet mit Zinnenkranz und Kegelhelm, im 16. Jhd. städtischer Gefängnisturm.



15 Saaltor Torturm aus dem 15. Jhd. mit spätmittelalterlichem Staffelgiebel, an der tiefsten Stelle der Altstadt zum Schutz des Saaleübergangs errichtet, gotisches Engelsrelief im inneren Torbogen.



16 Saalebrücke Erstmals im 14. Jhd. erwähnt. 1890 durch Neubau ersetzt. Sprengung am Ende des 2. Weltkrieges. 1946 Neubau.



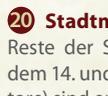
17 Schlösschen Kitzerstein Renaissanceschloss, 1521 - 1524 durch Ritter Georg von Holbach als mittelalterlicher adliger Siedelhof erbaut, heute Sitz der Musikschule Saalfeld.



18 Ehemalige Nikolaikirche Ältestes Kirchengebäude der Altstadt, romanische Anlage aus dem 12. Jhd., seit ca. 1850 Wohnhaus, vermutlich einst Burgkapelle der staufischen Königspfalz, bereits im späten Mittelalter profaniert.



19 Burgruine „Hoher Schwarm“ Stadtburg der Grafen von Schwarzburg, als Wohnturm bzw. Vogtei um 1300 erbaut, seit Mitte des 16. Jhd. Ruine, Wahrzeichen der Stadt.



20 Stadtmauer 1363 erstmals urkundlich erwähnt. Heutige Reste der Stadtbefestigung stammen im Wesentlichen aus dem 14. und 15. Jhd. Vier der ehemals fünf Mauertürme (Stadt-tore) sind erhalten.



21 Ehemalige Marktapotheke 1617 - 1620 als Wohnhaus und Repräsentationsgebäude des Münzmeisters Johann Jakob im Stil der Spätrenaissance erbaut, 1747 - 1969 Apotheke.



22 Höhnsches Haus Patrizierhaus aus der Zeit um 1610 im Stil der Spätrenaissance, zeitweise kursächsisches Postamt.



HISTORISCHER RUNDWEG

Erkunden Sie die „Steinerne Chronik“ individuell mit dem Interaktiven Stadtrundgang. An den nachfolgenden Stationen erhalten Sie interessante Informationen über Ihr Smartphone.

Über Ihr Smartphone

- | | | | |
|-------------------------------|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|
| 1 Roter Hirsch / Tourist-Info | 7 Lieden | 13 Alte Münze / Altes Schloss | 18 Ehemalige Nikolaikirche |
| 2 Marktplatz | 8 Johanneskirche | 14 Darrtor | 19 Hoher Schwarm |
| 3 Rathaus | 9 „Das Loch“ | 15 Saaltor | 20 Stadtmauer |
| 4 Goldener Anker | 10 Hiltmannsches Haus | 16 Saalebrücke | 21 Ehemalige Stadtapotheke |
| 5 Oberes Tor | 11 Blankenburger Tor | 17 Schlösschen Kitzerstein | 22 Höhnsches Haus |
| 6 Stadtmuseum | 12 Marktapotheke | | |



Information zu den historischen Gebäuden finden Sie auf den Seiten 16- 17



FAMILIENTOUR FÜR STADTENTDECKER

„Sag mal, Großvater?“ Unter diesem Motto lädt die Familien-Tour ein, an vielen Orten Interessantes über die Stadtgeschichte zu erfahren. Wer waren die ersten Siedler in Saalfeld? Wozu dienten die Stadttore? Wer lebte früher im Hohen Schwarm? Was unterschied das Markttreiben im Mittelalter von dem Heutigen?

Diese und viele andere Fragen werden auf liebevoll gestalteten Tafeln an den nachfolgend aufgeführten Stationen beantwortet. Zusätzlich können über QR-Codes kindgerechte Hörspiele abgerufen werden. Hier erklärt der Großvater seinen Enkeln viel Wissenswertes über die mehr als 1100 Jahre alte Saalestadt. So lernt man Saalfeld auf spannende und unterhaltsame Art und Weise kennen.

Hier Infos und Audios abrufen oder unter <http://familientour.saalfeld-tourismus.de/>



- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 2 Der Saalfelder Markt | 24 Die ersten Siedler |
| 3 Das Renaissance-Rathaus | 25 Industriegeschichte |
| 6 Stadtmuseum Saalfeld | 26 Am Saalfelder Schießsteich |
| 7 Die Saalfelder Lieden | 27 Vom Gottesacker zum Stadtpark |
| 8 Johanneskirche | 28 Die Steinerne Chronik |
| 19 Hoher Schwarm | 29 Park Bergfried |
| 20 Die Saalfelder Stadtmauer | 30 Hutschachtel |
| 23 Stadt am Fluss | 31 Residenzschloss |